

Gedankensplitter der FDP Aadorf

Aadorfer Narrentreiben

Kommenden Sonntag ist es wieder soweit: Der Aadorfer Fasnachtsumzug findet statt. Dies nur einmal jährlich, im Unterschied zum tagtäglichen Narrentreiben. Um 14.01 Uhr wird sich der fröhliche Zug in Bewegung setzen, leider mit zunehmend farbloseren Verkleidungen – Wokeness sei Dank! Cowboy- und Indianerkostüme werden der politischen Korrektheit halber lieber zuhause im Schrank gelassen, es könnte sich ja jemand diskriminiert fühlen. Geschlechtsneutrale Marsmännchen, respektive Marspersonen sind angesagter, da unverfänglicher und mit weniger Diskriminierungspotenzial. Närrische Zeiten...

Welch seltsamer Zufall, dass zeitgleich mit dem Fasnachtsumzug die weltfremde Abstimmung «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen» zur Abstimmung kommt. Diese Abstimmung sagt Ihnen nichts? Die Rede ist von der «Verarmungsinitiative», über die wir am Sonntag abstimmen. Diese Bezeichnung ist verständlicher und ehrlicher, denn darauf würde die Umsetzung der Initiative schlicht und einfach hinauslaufen. Die Initianten und Initiantinnen wollen uns mit ihrer Verarmungsinitiative zu Narren machen, weshalb das Abstimmungsdatum bewusst auf den Aadorfer Narrentag gelegt wurde. Hier kommen dann die Marsmännchen zum Einsatz: Sie können die schädliche Initiative einpacken und mit nach Hause nehmen. Dann darf sich das Initiativkomitee immerhin rühmen, noch grösser zu denken – interplanetar, statt nur planetar!

Bescheidenheit, Demut und Realismus sind Eigenschaften, die der Schweiz immer gut anstehen. Unser Land ist für gerade einmal 0.09% des weltweiten CO₂-Austosses verantwortlich. Ob es unseren Planeten tatsächlich rettet, wenn wir kein Fleisch mehr essen dürfen und für die vorgeschriebene vegane Sojamilch den dreifachen Preis bezahlen müssen? Am Fasnachtsumzug werden wir es erfahren.

A Propos Fasnachtsumzug: Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, wie rasch Aadorf nach einem solchen Anlass wieder sauber glänzt? Schon Johan Wolfgang von Goethe wusste, wie es funktioniert: «Ein jeder kehre vor seiner eigenen Tür und sauber ist das Stadtquartier!» Dies wird am Sonntag allerdings nicht ausreichen. Die Konfettiberge werden wie jedes Jahr rasch und zuverlässig durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Aadorfer Werkhofs weggeräumt. Herzlichen Dank für diesen unermüdlichen Einsatz zugunsten der Allgemeinheit!

Mit dankbaren Grüssen

Ihre FDP Aadorf

www.fdp-aadorf.ch